

Nouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkéten

Périodique
édité par
l'Entente
des Sociétés
de Bonnevoie

No 8 AVR. 1982

Secrétariat:
65, rue des Prés - Bonnevoie
C.C.P. No 204-10

Tirage: 5.500 exemplaires

Distribution gratuite
à tous les ménages

HERZLICHES WIEDERSEHEN NACH 50 JAHREN IN BONNEWEG

Feier zu Ehren des Botschafters John E. Dolibois

Noch selten hat die Bonneweger Bevölkerung mit solcher Begeisterung einer Feier beigewohnt wie am Freitag, dem 22. Januar 1982. Hieß es doch, den in Bonneweg geborenen neuen amerikanischen Botschafter John E. Dolibois eben dort zu empfangen und zu ehren wo vor 64 Jahren seine Wiege stand.

Organisator der äußerst sympathischen Feier war die Entente der Bonneweger Vereine, deren Präsident Fernand THILL den hohen Gast und seine Gattin herzlich begrüßte. Die Überreichung eines herrlichen Blumenstraußes aus Kinderhand sollte die Freude der Bonneweger zu dieser einzigartigen Feier zum Ausdruck bringen.

Gesanglich und musikalisch wurde die Feier auf eine sehr gelungene Art und Weise umrahmt durch das Mitwirken der Chorale Ste Cecile unter der Leitung von Jos. Muller und der Musikgesellschaft unter ihrem Dirigenten Camille Kerger.

In seiner Festansprache schilderte der Bonneweger Abgeordnete und Stadtrat Nic. MOSAR das Leben und die wie ein Märchen anmutende Laufbahn des Gefeierten. Nach den in englischer Sprache an Frau Dolibois gerichteten Begrüßungs- und Willkommensworten halten wir aus dem geschilderten Lebenslauf des „Heimgekehrten“ einige markante Momente und amüsante Begebenheiten fest:

Die Familie DOLIBOIS war so um 1907 aus Saarlouis nach Luxemburg gekommen. Der Vater war als Bauunternehmer und Gipser tätig und trug nach dem ersten Weltkrieg viel dazu bei, die durch das Kriegsgeschehen arg in Mitleidenschaft gezogenen Häuser in Bonneweg und Umgebung wieder aufzubauen. Als Vater war er auf seine 7 Sprößlinge stolz. Das älteste Kind war Mariechen, heute 83 Jahre alt und in Amerika lebend. Charles war ein begeisterter Theaterspieler und Kasimir wurde angeblich als „Terror von Bonneweg“, zumindest bei Kinderspielen, bezeichnet. Als jüngstes Familienmitglied kam John am 4.12.1918 in der Rue de Chicago zur Welt. Vielleicht war der Straßename schon eine Voraussage für das spätere Schicksal des jungen Dolibois. Leider war die Geburt mit einer Tragödie verbunden: 10 Tage nachdem John das Licht der Welt erblickt hatte, verstarb seine Mutter und wurde in Bonneweg beigesetzt. Die Familie siedelte mehrmals um, so z.B. in die Bonnewegerstraße.

John besuchte die Spielschule und die beiden ersten Primärschuljahre in Bonneweg-Süd. Anschließend wohnten die Dolibois in der Avenue de la Gare und der jetzige Botschafter war für kurze Zeit Schüler an der Neypergschule. 1929 heiratete Mariechen einen Amerikaner den sie im ersten Weltkrieg kennengelernt hatte und zog ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten. John und sein Vater folgten ihr im Jahre 1931. Der geborene Bonneweger verlor im Verlauf der Zeit den Kontakt zu seiner Heimat und Kollegen nie. Nach sehr erfolgreichen Studien ar-

beitete er sich ab 1947 zur führenden Kraft an der Miami-University herauf und war auch maßgeblich an der Gründung des gleichnamigen Institutes in Luxemburg beteiligt. Während des 2. Weltkrieges wurde John E. Dolibois militärisch ausgebildet und zum Captain beim Intelligence-Service ernannt. In dieser Funktion verbrachte er 6 Monate in Mondorf, wo die Alliierten ein Nazi-Kriegsverbrechergefängnis errichtet hatten. Dieser Aufenthalt gab ihm die Möglichkeit, den Kontakt zu alten Freunden wieder aufzunehmen. Später wurde er Vernehmer bei den Kriegsprozessen in Deutschland. Von 1945 bis 1947 war J. Dolibois als Ingenieur in den USA tätig.



Nach Abschluß seiner Universitätskarriere wurde er 1981 von Ronald Reagan nach seiner Bereitschaft gefragt, in Luxemburg die Stelle des Botschafters zu übernehmen. Die zu treffende Entscheidung war einerseits leicht, andererseits schwer; die Rückkehr in die alte Heimat war begeisternd, aber schwierig als Nicht-Diplomat war es, einen so wichtigen Posten zu übernehmen.

Viel Applaus erntete die in perfektem „Letzebuergesch“ gehaltene Rede des Bonneweger Amerika-Botschafters. „Wann ech elo ufänken ze kräischen, da mus der verstoen, we'ët a mengem Härz ass.“ Der lokalen Bevölkerung sprach er seinen herzlichen Dank für die großartige Feier aus. Anschließend las J.E. Dolibois aus 2 Briefen, die ihm kürzlich zukamen.

In einem von ihnen grüßten ihn die Spielschulkinder und die „Jofferen“ aus der Chicago-Straße, wo er geboren wurde. Das beigelegte Bild wird einen Ehrenplatz in den Räumlichkeiten der

(Fortsetzung Seite 3)



PÂTISSERIE – CONFISERIE – GLACES

D. Rubel-Fohl

BONNEVOIE

133, rue de Bonnevoie

Tél. 49 06 78

Spécialités: Petits fours
Pralines
Bâmkuch



MONUMENTS FUNERAIRES

GRANITS
MARBRES
CAVEAUX
FONDACTIONS

MARCEL GELHAUSEN

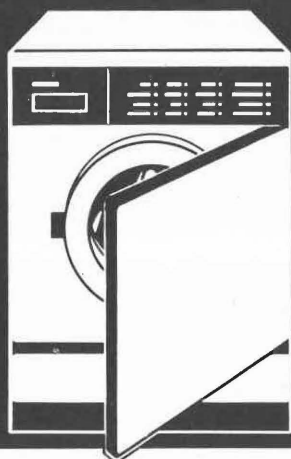
LUXEMBOURG

235, rue de Cessange

Tél. 48 67 49 et 49 37 10

SIEMENS

*Dieser Waschvollautomat
denkt mit...
neuer SIWAMAT
mit Siemens electronic*



- Einfache Bedienung durch Dialog-Elektronik
- umfangreiches Programmangebot
- beste Waschergebnisse bei gleichzeitiger Einsparung von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

**Beratung und Verkauf
durch den Fachhandel**

Um Letzeburger
Verseherungsmaart
un der Spötzt!

d'Letzeburger Gesellschaft



LE FOYER

2986 LUXEMBOURG

Hoffentlech Är Gesellschaft!

Gesellschaftssötz :

LETZEBUERG-KIIRCHBIERG

6, rue Albert Borschette
Tél. 43 74 37

LETZEBUERG-STADT

16, Bd Royal
Tél. 47 06 54

ESCH/ALZETTE

74-76, Bd Kennedy
Tél. 54 89 21

Mir sichen Agenten am ganze Land

Mir hun op vun 8.30 - 12.00 Auer
an vun 13.30 - 17.00 Auer

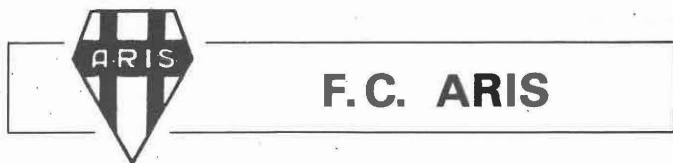
amerikanischen Botschaft bekommen. In Bonneweg, so erklärte der Diplomat, sei er beim Indiangenspiel durch Sturz über die Straßenbahngleise zum ersten Mal in seinem Leben auf die Nase gefallen, man könnte die Folgen heute noch sehen.

Auch andere „Spichten“ waren ihm noch gut in Erinnerung, so das Bergab-Kutschieren mit Straßenbahnanhängern ohne Fahrer oder Schaffner.

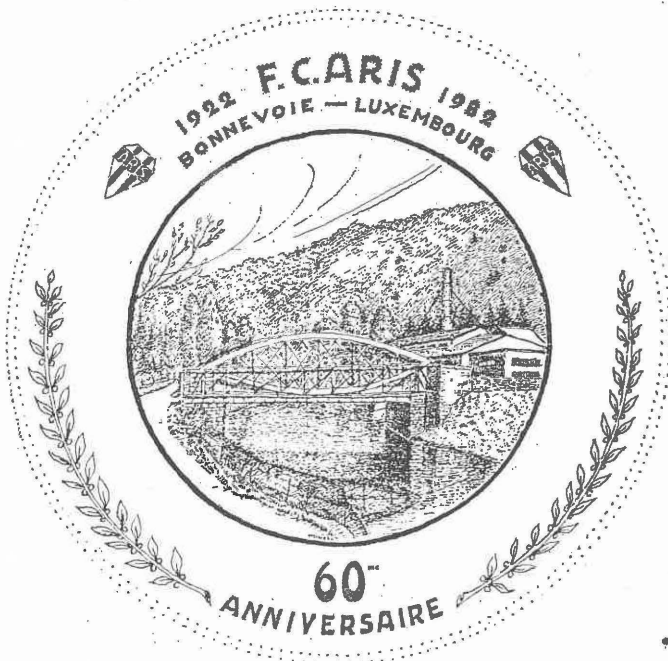
In seiner jetzigen Funktion müsste er dafür sorgen, die Freundschaft und die guten Beziehungen zwischen den beiden Staaten USA und Luxemburg aufrechtzuerhalten und auszubauen. Dafür ist die Mitarbeit und die Unterstützung von beiden Seiten her notwendig.

Die mit Begeisterung aufgenommene Feier im Festsaal fand ihre Fortsetzung mit einem Empfang im Foyer Paroissial wo Herr Pfarrer TREFF den hohen Gast begrüßte und an das Wirken dessen Vaters erinnerte, welcher als letzter Schweizer in der Bonneweger Kirche gewirkt hatte.

Eine zweite Verlängerung fand schließlich die Feier im Musiksaal, wo bei Gesang und Musik (amerikanisch-luxemburgische Lieder) dieses erinnerungswürdige Wiedersehen zu später Stunde seinen Abschluß fand.



F. C. ARIS



Gelegentlich der 60 Jahrfeier wird der FC ARIS einen Kunstteller herausgeben, welcher von Fritz Weiwers, ehemaliger Spieler und Vorstandsmitglied des FC ARIS, mit großem künstlerischem Können gezeichnet wurde.

Das Motiv des Tellers ist die alte Alzettebrücke in Bonneweg, welche in den sechziger Jahren abgerissen wurde um einer neuen modernen Brücke Platz zu machen.

Zwei Ursachen haben das Organisationskomite der 60 Jahrfeier bewogen dieses Motiv auszuwählen.

Zum ersten möchte man dieses markante Bauwerk der Ortschaft Bonneweg in Erinnerung behalten. Besonders aber ist diese Brücke in unmittelbarem Zusammenhang mit der Gründung des FC ARIS. In einem 1968 in der Zeitung „Allez Aris“ veröffentlichten Artikel begann Fritz Weiwers die Gründungsgeschichte des FC Aris mit folgenden Worten:

„Es begann im Jahre 1921. Allabendlich fanden sich die Jungen des Unterdorfes von Bonneweg auf der Mauer der Alzettebrücke ein, um sich zu unterhalten. Die einen fischten in der zu dieser Zeit noch fischreichen Alzette, andere trollten sich auf der Wiese herum und eine andere Gruppe konnte den Zeitpunkt nicht erwarten, wo sie sich auf den kleinen freien Platz vor der Fabrik Dupré begeben konnte, um sich ihrem geliebten Fußballspiel hingeben zu können.“

Der Teller kann erstanden werden durch Überweisung von 550 Franken auf das Konto No BGL 308/096010-00 des Comité d'Organisation du 60e Anniversaire du FC Aris bei der Banque Générale in Luxemburg. Wird er per Post zugestellt kostet er mit Porto 600 Franken.

Das Kunstwerk wird in einer beschränkten Anzahl von Exemplaren durch die Firma Villeroy & Boch hergestellt und nummeriert von 1-400.

CALENDRIER DES PROCHAINES EDITIONS

No 9 Clôture rédactionnelle : 22/06/82
Distribution : 03/07/82

Photos : Jeune Camera – Letzeburger Journal

couleurs J.-P. KERTZ

Vitacryl Façade
pour façades au grand air.
Peinture acrylique aux silicones

s'applique sur n'importe quelle façade dans n'importe quelles conditions - et... s'y accroche

Vitacryl
est respirant, fongicide, anti-bactérien et insensible aux alcalis
Vitacryl est hydrofuge.

Distributeur général pour le Luxembourg
Tous les travaux de peinture sont soigneusement exécutés par nous-mêmes à un prix très raisonnable

Entreprises: J.-P. Kertz, Bonnevoile

tél: 489640
bonnevoile
3, rue du Cimetière (en face de l'église)

chaussures de bonnevoile

8, rue auguste charles
téléphone 489440

le « petit » magasin au très grand choix en

chaussures tous genres:
enfants
jeunes gens
dames – hommes

demandez à l'intérieur ce que vous ne voyez pas en vitrines, faute d'emplacement

madame tabouring-mergen

vous conseille tous les jours de 14.00 à 18.30 hrs

chaussures de sport - ville - luxe

nombreuses marques renommées en provenance de 10 pays différents



**Centre culturel et
d'éducation populaire**
Volksbildungsverein Bonneweg

VERANSTALTUNGEN IM FRÜHLING

Nachdem es einige Zeit etwas ruhig um diesen traditionsreichen Volksbildungsverein geworden war, wurde die Aktivität nun mit neuem Elan wiederaufgenommen.

In den vergangenen Wochen veranstaltete der Verein **einen Besuch des naturwissenschaftlichen Museums** unter der Führung des Geologen Jos Huberty sowie einen Besuch des **Postmuseums** unter der Führung von Herrn Inspektor Wietor.

Nach den Osterferien wird am Samstag, den 24. April 1982 ein **Spaziergang durch die Vorstädte** stattfinden sowie, ebenfalls an einem Samstagnachmittag, nämlich den 12. Juni 1982, ein **Ausflug nach Vianden** mit einer von Archäologe Jeannot Metzler geführten Besichtigung der restaurierten Burg. Weitere Einzelheiten werden in der Tagespresse bekanntgegeben.



Desweiteren bereitet der Bonneweger Volksbildungsverein eine große **Ausstellung** vor, die in der Woche vom 15. bis zum 23. Mai 1982 im Festsaal der Schule in der rue Gellé stattfinden wird. Diese Ausstellung ist als Ehrung für François WEIERS gedacht, der eben 80 Jahre alt wurde und nun seit über 25 Jahren den Mal- und Zeichenkursus unseres Vereins leitet. Aus diesem Grund werden nicht nur die augenblicklichen Kurssteilnehmer ihr Schaffen zeigen, sondern es sollen auch Werke der ehemaligen „Schüler“ dieses verdienstvollen Animators ausgestellt werden. Die Retrospektive wird am Samstag, den 15. Mai um 17 Uhr mit einer Vernissage eingeleitet werden, und die ganze Woche über dem Publikum gratis zur Besichtigung offenstehen.



Es sei auch daran erinnert, daß die Bibliothek des Vereins in der Bonneweger Straße jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist. Augenblicklich bemühen wir uns darum, ein größeres Lokal in der Ortschaft ausfindig zu machen, um allen Bonnewegern die reichhaltigen Bestände unserer Bibliothek zugänglich zu machen.



Für weitere Informationen kann man sich an folgende Kontaktadressen wenden:

René Gregorius,
62, rue François Gangler, Bonneweg (Tel. 48 27 30)

François Wagner,
266, rue d'Iltzig, Bonneweg (Tel. 48 32 69)

Ben Fayot,
36, bd de la Pétrusse, Luxemburg (Tel. 48 58 70)



*François WEIERS im Malkursus des Centre Culturel
in der Schule der rue des Ardennes*

**Nic MOSAR und André PROST wurden
von der Bonneweger Vereinentente
geehrt.**

Die Bonneweger ENTENTE ehrte am vergangenen 13. März die bei den Gemeindewahlen gewählten Bonneweger Mitbürger Nic MOSAR (C.S.V.) und André PROST (D.P.)

In einer kleinen Feier im Festsaal der Bonneweger Schule wurden die beiden Politiker mit Ihren Gattinnen empfangen. Anwesend waren ebenfalls Deputierter und Gemeinderatsmitglied Camille HELLINCKX, Pfarrer Henri TREFF sowie zahlreiche Delegationen der Bonneweger Vereine.

Entente-Präsident Fernand THILL begrüßte die Bonneweger Vereine und die Bevölkerung sehr herzlich. In seiner Ansprache beglückwünschte er im Namen der Entente die beiden Gemeinderäte zu Ihrem großen Erfolg bei den Wahlen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit da ja in Bonneweg noch sehr viele Probleme zu lösen bleiben. Fern. THILL dankte besonders auch seinen Mitarbeitern die zum Gelingen dieser Feier beitrugen. Nic MOSAR und André PROST wurden ein kleines Geschenk und Ihren Damen Blumen überreicht.



Alsdann dankten die Geehrten für diese sympathische Feier und versprachen für Bonneweg alles zu tun was in Ihrer Macht stehe. Bedauert wurde von beiden, daß Bonneweg als größtes Viertel der Stadt mit einer Einwohnerzahl von 17000 nur durch 2 Gewählte im Gemeinderat vertreten sei. A. Prost überbrachte die besten Grüße des ehemaligen Bürgermeisters Camille Polfer an die Bonneweger.

Die musikalische Umrahmung dieser Feier hatten die Fanfare Municipale Bonneweg unter Leitung von Camille Kerger sowie der Cäcilienverein unter Leitung von Jos Muller übernommen und die beiden Vereine bewiesen wie schon so oft ihr großes Können.

Nach Abschluß der offiziellen Feier verbrachten die Anwesenden noch einige gemütliche Stunden (nicht bei Wasser und Brot) sondern bei Wein und Brötchen.

M.T.

<p>willy HEIN</p> <p>IMMEUBLES</p> <p>LUXEMBOURG 30, RUE GOETHE TELEPHONE 2 92 91 102, RUE DES MARAICHERS TELEPHONE 43 20 60</p>	<p>ACHATS VENTES LOCATIONS EXPERTISES ASSURANCES GERANCES</p>
<p>TOUTES OPERATIONS IMMOBILIERES</p>	
<p>PROMOTION IMMOBILIERE</p>	

SIL SECTION INTERETS LOCAUX

RÉF.: 83e/6/82 TS
(Préire de rappeler ce numéro dans la réponse)

Luxembourg, le 5 mars 1982

In unserem Beitrag in der Dezembernummer 1981 hatten wir angekündigt, daß wir nach Amtsantritt der neuen Equipe unsere Probleme dem Schöffenrat vorbringen würden. Wir möchten deshalb nicht verfehlen, nachstehend den diesbezüglichen Briefwechsel zu veröffentlichen :

Bonnevoie, le 20 février 1982.

Au Conseil Echevinal
de la Ville de Luxembourg
LUXEMBOURG

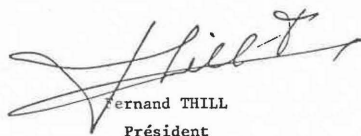
Mesdames, Messieurs,

Nous avons appris avec satisfaction que dans ses déclarations récentes, Madame le Bourgmestre a fait part de son intention de vouloir discuter avec les habitants des différents quartiers les problèmes qui les préoccupent. Depuis sa création, la Section Intérêts Locaux de Bonnevoie n'a cessé de militer pour une solution prompte et équitable des problèmes touchant de près ou de loin la localité. Nous osons donc croire que notre comité sera un interlocuteur valable pour dialoguer sur les problèmes qui ont déjà été soumis pour la plupart à l'ancien Conseil Echevinal et que nous nous empressons de vous soumettre brièvement, en espérant pouvoir les exposer de vive voix dans une prochaine réunion avec le Conseil Echevinal.

Voici une liste des principaux problèmes :

- Aménagement de la Place du Parc, réfection du kiosque et reconstruction du portail (Klou'schterpâart)
- Panneaux indicateurs (signalisation pour le Hall Omnisport)
- Redressement de la rue Aug. Charles
- Projet Kaltreis
- Monument aux morts (érigé depuis 25 ans) à remettre en état
- Construction d'un Centre Culturel
- Eclairage public
- Rocade de Bonnevoie
- Zone de récréation à Schleifmühle et dans la vallée de l'Alzette
- Construction d'un Centre Scolaire Postprimaire
- Rues à circulation réduite (Verkehrsberuhigte Strassen)
- Piste pour piétons et cyclistes dans le prolongement de la rue Anatole France.

Dans l'espoir qu'il vous sera possible de nous accorder une entrevue dans un proche avenir, nous vous prions d'agréer, Mesdames, Messieurs, l'expression de nos sentiments les plus distingués.


Fernand THILL
Président

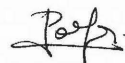
Messieurs,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre du 20 février 1982, par laquelle vous avez soumis différentes doléances et sollicité une entrevue avec le collège échevinal.

L'entrevue sera fixée lorsque le collège échevinal aura recueilli auprès des services techniques de la ville les renseignements nécessaires qui lui permettront de discuter avec vous les problèmes soulevés.

Veuillez agréer, Messieurs, l'expression de ma considération distinguée.

Le Bourgmestre,



Wir freuen uns natürlich über die positive Reaktion seitens der Bürgermeisterin Mme Polfer, und wir hoffen, in der Juniausgabe der Nouvelles de Bonnevoie Bericht über die anstehende Zusammenkunft geben zu können.

P.S. Der aufmerksame Leser wird gemerkt haben, daß der Punkt bezüglich der Hinweisschilder zur Sporthalle inzwischen hinfällig geworden ist. Was lange währt wird endlich gut. Die Schilder sind angebracht und unsere seit 3 Jahren bis zum Überdruß gestellte Forderung ist erfüllt. Wir danken hierfür aufrichtig dem Schöffenrat und den zuständigen Dienststellen.

Einverstanden sein können wir aber nicht mit der Sperrung eines Teilstückes der François Ganglerstraße aus Richtung Itzigerstraße. Uns scheint unverständlich (und mit uns vielen erbosten Benutzern) daß man eine vielbefahrene Verkehrsaxe auf einer relativ kurzen Strecke sperrt, auch wenn dies im Interesse der Parkplätze bei der Sporthalle sein sollte. Man fragt sich besorgt, ob hier nicht eine ständige Gefahrenquelle programmiert wurde.



FLEURS
GERBES
COURONNES

Fr. SCHOSSELER-KOHN

LUXEMBOURG-BONNEVOIE
5, rue du Cimetière
Téléphone 48.37.09

HORLOGERIE - BIJOUTERIE

Théo EWEN

BONNEVOIE
25, rue Pierre Krier - Tél. 48.30.67

Montres :

TISSOT - PEQUIGNET - OLMA



MOTO-CLUB BONNEVOIE

- Président : LEUCK Albert
128, rue Pierre Krier, Bonnevoie
- Vice-président : PICAR Roland
125, rue Fond St. Martin, 2135 Luxbg
- Secrétaire : LEUCK Marcel
143, rue Pierre Krier, 1880 Bonnevoie
- Caissier : STEFFEN Lucien
6, rue de Hesperange, 5959 Itzig
- Membres : HENSGEN Roger
41, r. de Wormeld., 6180 Gonderange
- HAESAERTS Roland
17, rue du Sable, 5685 Dalheim
- BEFFORT Jean
36, rue Sigefroi, 3280 Bettembourg



B.C. „LE CARAMBOLAGE“

- Président : GRETHEN Albert
- Président d'Honneur : MERES Alphonse
- Secrétaire : ESCHBOUR Jean-Louis
- Caissier : ESCHBOUR François
- Commissaires : MEDINGER Manou
GRETHEN Fonsi
CILLIEN René
MEYER Eugène

Kursus in „Erster Hilfe“ in Bonneweg

Dienstag, den 30. März fand in Bonneweg, im Festsaal der Schule rue J.B. Gellé, der Abschluß des Kursus für „Erste Hilfe“ statt. Er war organisiert von der Entente des Sociétés in Zusammenarbeit mit dem luxemburgischen Roten Kreuz, das vertreten war durch Herrn Hueber. Die Teilnehmer wurden zuerst begrüßt vom Präsidenten der Entente Herrn Fernand Thill, der ihnen für ihre Teilnahme am Kursus dankte, er fand es wichtig, Erste Hilfe zu erlernen, und forderte alle auf, auch beim Fortbildungskursus wieder dabei zu sein. Herr Hueber seinerseits war sehr zufrieden mit dem Endresultat, wünschte aber, daß keiner in die Lage kommen sollte sein neuerworbenes Wissen und Können anwenden zu müssen, doch bei der heutigen Gefahr auf unseren Straßen bleibe das leider wohl nur ein frommer Wunsch. Der Kursus war geleitet vom Instruktor, Herrn Johnny Thoss aus Bonneweg, ihm zur Seite stand, wegen der großen Zahl der Teilnehmer, Herr Guy Mousel. Der Kursus umfaßte 14 Doppelstunden.

Herr Thoss, der übrigens in Bonneweg hiermit schon seinen fünften Kursus beendet, sprach sich sehr belobigend aus über den Fleiß und die Ausdauer seiner Schüler und war stolz ihnen ihre Diplome überreichen zu lassen.

Hier die Namen der neuen Sekuristen aus Bonneweg:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| Melle Georgette Arens | Melle Nathalie Karp |
| M. Jerry Ast | Mme Rosy KRBEK |
| M. Gilles Ast | Melle Maryse Ley |
| Mme M.-L. Bartholmy | Mme Antoinette Kridel |
| Melle Christiane Behm | Mme Jeanne Ley |
| Mme Adrienne Birenbaum | Melle Mady Philippe |
| Mme Maria Blitgen | M. Jean-Paul Pinkowski |
| M. Jean Cannels | Melle Illona Saalmueller |
| Melle M.R. Cannels | Mme Léonie Schiltz |
| M. Mario Capesius | Mme Annette Staudt |
| Mme Marie Faber | Mme Maisy Stirn |
| Melle Hortense Flammang | Mme Annette Thinnes |
| M. Albert Glaesener | Melle Claudine Thoss |
| Melle Viviane Grosbusch | Melle Viviane Thoss |
| Melle Marion Harnack | Mme Suzanne Trierweiler |
| Mme Louise Hertogh | M. Aloyse Wagner |
| Mme Elvire Jeanpierre | M. Patrick Weyrich |
| Mme Juliane Kail | M. Alain Zeyen |



Die Aktuelle Frühlingsmode
Für Damen und Herren

Blusen – T'Shirts – Gartenkleider
Hemden – Kravatten – Unterwäsche

Maison NICKELS

107, rue de Bonnevoie
Tél. 48 02 81

Parkgelegenheit

CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

COIN DE TERRE ET FOYER

20/06/82 Feierliche Einweihung der beiden Cités
„An de Längten“ und „Op der Olzicht“.
Beginn 15 Uhr
Alle Kleingärtner und alle Freunde des Porrette-
clubs sind herzlich eingeladen.

SOCIETE DU CHIEN DE POLICE ET DE GARDE

26+27/06/82 Concours défense et garde classe I, II, III
Challenge J.P. Stomp
um Dressurfeld op der Polvermillen

L'assemblée générale ordinaire

de l'Entente des Sociétés
de Bonnevoie

aura lieu mardi, le 20.4.82
à 20.00 hrs
à l'école rue Demy Schlechter

ÜBERSICHT UNSERER REISEN — 1982

**Dolomiten zur Zeit der
Alpenblumenblüte**

30.5. - 6.6.1982 - 8 Tage

Bergferien in der HAUTE-SAVOIE

18.7. - 27.7.1982 - 10 Tage

Pilgerfahrt nach LOURDES

11.8. - 19.8.1982 - 9 Tage

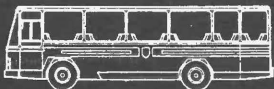
Séjour in ALBI

27.8. - 5.9.1982 - 10 Tage

**Erholungsreisen nach BAYERN —
TIROL — OSTTIROL — SÜDTIROL**

16.7. - 3.9.1982 - 12 Tage

soc. des anc. ets.



**autocars
emile frisch**
s.à.r.l.

1522 Luxembourg
5, rue Jules Fischer

téléphone 49 61 51
telex: 1740 fribus lu



a. s. b. l.

HANDBALL-CLUB

invite à son

TOURNOI DE PAQUES

le samedi 10 avril 1982
à 14.00 hrs à Luxembourg-Bonnevoie

suivi à 20.00 hrs d'un

HAUSBAL

au Café Beaulieu à Luxembourg-Bonnevoie
Coin rue des Trévires et Blochausen

jeune camera

BONNEVOIE

Réservez d'ors et déjà la date du 1er mai 82 où se tiendra notre
traditionnelle sortie avec grillades et bonne humeur.
De plus amples renseignements vous parviendront en temps
utile.

COULEURS Steffen

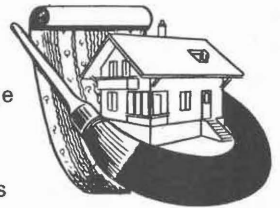
BONNEVOIE - 46, rue Pierre Krier - Tél. 48.28.72

Entreprise de peinture

Grand choix en papiers-peints
Revêtement de sol - Tapis
Hobby, Jouets, Articles d'outillage

Encadrements et Passe-Partout
en tous genre

Tous les articles pour les artistes
Exposition permanente
de tableaux d'art



PARKING

SELF-SERVICE

Epicerie TRIERWEILER



BONNEVOIE
131, rue de Bonnevoie
Téléphone 48 25 94



d'KOOPERATIV BOUNEWEG

offre'ert lech vir d'Ouschteren
vum 1. bis 10. Abröl 1982 :

Pâtes Lustucru	paq. 250 g.	13.-
Margarine Homa	paq. 500 g.	34.-
Lait UHT 3,5 %	le litre	16.-
Glace Eskimo Bombe glacée 3 goûts	le litre	59.-
Café Jacqmotte Moka	paq. 250 g.	63.-
Glänzer Bohnerwachs flüssig	2 litres	190.-
Papier de toilette « Domex »	paq. 8 roul.	68.-
Maggi Arôme	bout. 1 kg	89.-
Beurre Luxlait et Ekabé	paq. 500 g.	69.-
Cynar	bout. 1 litre	160.-
Bière Mousel six pack	6 x 0,33	62.-
Jus d'Oranges Jaffa	le litre	22.-
Vin rouge français Monmerl	bout. 0,75	50.-
Cinzano rouge et blanc	bout. 0,70	67.-
Campari	bout. 1/1 l. NET	229.-
Cognac Remy Martin VSOP	0,70 l. NET	514.-
Whisky Chivas Regal	bout. 0,75 l. NET	538.-
Ricard	bout. 1/1 l. NET	297.-
Persil	fôt. 3,6 kg NET	169.-

An op dese Preisser nach Er Ristourne am Enn vum Joer, ausser op den « PRIX NET ».